

Pressemitteilung 02.08.2010

Rückblick

Fünfte Architekturwoche München A5

16. bis 24. Juli 2010

Am Samstag, den 24. Juli 2010 fand die Fünfte Architekturwoche A5 in München mit der Verleihung des erstmalig ausgelobten A5 - Preises, einem Rückblick durch Professor Eisinger und der Party „Le Finissage“ ihren erfolgreichen Abschluss. Die enge und gute Zusammenarbeit des BDA Bayern mit allen Kooperationspartnern – den teilnehmenden Städten, der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern und der Bayerischen Architektenkammer - war wieder ein Garant dafür, dass auch die Fünfte Architekturwoche in zehn bayerischen Städten Raum für lebendige Dialoge und inspirierende Entdeckungen bot. Der BDA Bayern blickt auf eine erfolgreiche und gut besuchte Veranstaltungswoche zurück.

In München, Nürnberg, Fürth, Erlangen, Würzburg, Augsburg, Kempten, Landshut, Regensburg und Traunstein konnten Fachleute und Architekturinteressierte unter zahlreichen, spannenden Vorträgen, Diskussionen, Workshops, Lesungen, Führungen und Exkursionen, sowie Film und Musikveranstaltungen zum Thema der A5 „Umbruch.Abbruch.Aufbruch“ wählen. In München nutzten fast 12.000 Besucher die Gelegenheit, sich im zentralen Architekturklub im ehemaligen Kaufhaus am Dom und in zahlreichen Exkursionen sich mit dem Thema Peripherie und Stadtlandschaft im Wandel auseinander zu setzen.

A5 Preis

Erstmalig wurde diese Jahr zur Fünften Architekturwoche München ein A5 Preis ausgelobt. Die A5 Jury bestehend aus sieben Juroren: Markus Lanz, Hermann Hiller, Swantje Gundler, Professor Sören Schöbel, Professor Heiner Stadler, Jörg Koopmann, Professor Matthias Castorph und Muck Petzet vergaben drei gleichwertige Preise.

Preisträger des A5 Preises:

Nancy Brandt

Film „Die gute Lage“, 13.29 min

Produktion: Hochschule für Film und Fernsehen München

Inhalt: Der Film besteht aus einem einzigen Schwenk, der durch die Wohnungen von Familien verschiedener Nationalitäten führt, die jedoch eines gemeinsam haben: Sie wohnen alle im gleichen Haus, in einer Gegend, die für viele als verrufen gilt.

Tim Kuhn

Film „Heimat Scholle“, 8 min

Produktion: Hochschule für Film und Fernsehen München

Inhalt: Die Scholle, der Ort, kein Mensch und nur die Wahrnehmung.

Guy Königstein, Designer

Stadtrand I München I Biotop für städtische Paradoxe

Inhalt: In seiner Arbeit dokumentiert Königstein eine Reihe von Paradoxen am Stadtrand Münchens und vergleicht sie mit der literarischen Redefigur „Oxymoron“. Mit dieser Analogie möchte er zeigen, dass die städtischen Paradoxe nicht als ein zu lösendes Problem gelten, sondern als Inspiration gesehen werden sollten – sie bieten die Gelegenheit, die Stadt mit aufregendem, überraschendem Geschehen zu bereichern.

Für den A5 Preis wurde ein Preisgeld von insgesamt 5.000 € ausgelobt.



Die Sponsoren des A5 Preises, Bernd und Silvia Godelmann von der Godelmann KG, Högling mit dem Preisträger des A5 Preises Guy Königstein

Veranstalter

Bund Deutscher Architekten BDA Bayern

Kooperationspartner

Landeshauptstadt München sowie die weiteren Bayernweit beteiligten Städte und Gemeinden
Bayerische Architektenkammer
Oberste Baubehörde im
Bayerischen Staatsministerium des Innern

Schirmherr

Christian Ude
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München

Projektgruppe

Nicolette Baumeister
Markus Lanz
Simone Laubach
Robert Rechenauer
Peter Scheller
Anne Steinberger
Michael Wimmer

Grafisches Konzept und Gestaltung

Atelier Kuchenbeiser, München

Detaillierte Bilder zu den einzelnen Programmpunkten der Fünften Architekturwoche München A5 stehen unter www.architekturwoche.org zum Download bereit. Fotorechte : Edward Beierle, München.

Pressekontakt

Büro Baumeister
Architektur Medien Kommunikation PR
Karlstraße 55
80333 München
Tel 089 590 838 60
Fax 089 590 838 61
presse@buero-baumeister.de
www.buero-baumeister.de